Traktanden

Die Mitgliederversammlung findet am 4. Mai 2024 um 16:00 Uhr im GZ Wipkingen statt.

1. Begrüssung
2. Genehmigung der Traktanden
3. Wahl der Stimmenzählenden
4. Abnahme Protokoll der letzten Mitgliederversammlung

   Das Protokoll ist ab S. 3 zu finden.
5. Rückblick 2023
   a. Jahresbericht
   b. Jahresrechnung

   Der Jahresbericht 2023 inkl. Jahresrechnung ist vor der Mitgliederversammlung unter anml.ch/jahresbericht einsehbar.
6. Bericht der Revisionsstelle

   Der Bericht der Revisionsstelle ist auf S. 6 zu finden
7. Beschlussfassung und Entlastung des Vorstands
   a. Jahresbericht
   b. Jahresrechnung
   c. Entlastung des Vorstands
8. Ausblick 2024
   a. Jahresplanung
   b. Jahresbudget
9. Wahlen

   Details zu den Kandidierenden sind ab S. 7 zu finden.
   a. Ergänzungswahlen Vorstand
      i. Angela Senoner
      ii. Bettina Huber
      iii. Lorenz Henggeler
   b. Erneuerungswahl Vorstand
      i. Nicolas Eichenberger (bisher)
   c. Erneuerungswahl Revisionsstelle
      i. Paulina Widmer (bisher)
10. Anträge an die Versammlung

a. Beschlussfassung Jahresbeiträge natürliche Personen 2025
   Vorschlag: Jahresbeiträge beibehalten
   CHF 50 (reduziert), CHF 100 (regulär), CHF 240 (erhöht)
b. Beschlussfassung Jahresbeiträge juristische Personen 2025
   Vorschlag: Jahresbeiträge beibehalten
   CHF 240 (reduziert), CHF 500 (regulär), CHF 1000 (erhöht)

11. Varia

Diese Version der Traktanden wird vor der Mitgliederversammlung durch die definitive Version ersetzt und auf die Webseite unter anml.ch/mv hochgeladen.

Animal Rights Switzerland

Protokoll

Mitgliederversammlung 2023

24. Juni 2023 • 14:00 Uhr • Karl der Grosse (Zürich), mit Übertragung auf Zoom

I. Begrüssung

Céline Schlegel (stellvertretende Geschäftsleiterin) eröffnet um 14:05 Uhr die Mitgliederversammlung und begrüsst alle anwesenden Mitglieder und einen Gast. Sie stellt den Ablauf der Versammlung vor.

II. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird per Akklamation genehmigt.

III. Information Stimmenzählung und Wahl der Stimmenzählenden vor Ort

Vor Ort stellen sich Angela Senoner und Laura Rindlisbacher als Stimmenzählende zur Verfügung. Sie werden per Akklamation gewählt. Im Karl der Grosse sind 20 Stimmberechtigte anwesend. Auf Zoom variiert die Anzahl der anwesenden Stimmberechtigten im Verlauf der Versammlung. Auf Zoom sind keine Stimmenzählenden notwendig, da die Umfragefunktion von Zoom die jeweilige Anzahl Stimmen pro Auswahlmöglichkeit erfasst. Die Stimmen auf Zoom werden zu den Stimmen vor Ort dazugezählt. Das Total wird im Protokoll erfasst. Bei den Abstimmungen gilt das einfache Mehr, also wird die Option mit den meisten Stimmen angenommen.

IV. Abnahme Protokoll der letzten Mitgliederversammlung

Das Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 22. Juni 2022 konnte im Vorfeld der Mitgliederversammlung online eingesehen werden. Es wird mit 23 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

V. Das haben wir erreicht – Rückblick 2022

A. Jahresbericht

Nico Müller (Präsident) stellt den Jahresbericht 2022 vor, der unter anml.ch/jahresbericht zum Download bereitsteht.

B. Jahresrechnung

Céline Schlegel stellt die Jahresrechnung 2022 vor.

VI. Bericht der Revisionsstelle

Paulina Widmer (Revisorin) stellt den online zur Verfügung stehenden Revisionsbericht vor. Sie hält fest, dass die Jahresrechnung Gesetz und Statuten entspricht. Die Mitgliederversammlung nimmt den Revisionsbericht zur Kenntnis.

VII. Beschlussfassung und Entlastung des Vorstands

A. Jahresbericht

Der Jahresbericht 2022 wird mit 27 Ja-Stimmen angenommen.

B. Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2022 wird mit 25 Ja-Stimmen angenommen.

C. Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wird für 2022 mit 20 Ja-Stimmen und 7 Enthaltungen entlastet.

VIII. Dafür setzen wir uns ein – Ausblick 2023

A. Jahresplanung

Nico Müller stellt die Jahresplanung 2023 vor. Die Mitgliederversammlung nimmt die Planung zur Kenntnis.

B. Jahresbudget

Céline Schlegel stellt das Jahresbudget 2023 vor. Die Mitgliederversammlung nimmt das Budget zur Kenntnis.

IX. Wahlen

A. Ergänzungswahl Vorstand

Zur Wahl steht Zita Zanier. Details konnten im Vorfeld online eingesehen werden.

Zita Zanier wird mit 25 Ja-Stimmen und einer Enthaltung für zwei Jahre in den Vorstand gewählt.

B. Erneuerungswahl Vorstand

Zur Wiederwahl steht Nico Müller. Details konnten im Vorfeld online eingesehen werden.

Nico Müller wird mit 26 Ja-Stimmen und einer Enthaltung für weitere zwei Jahre in den Vorstand gewählt.

C. Wahl Präsident

Zur Wiederwahl steht Nico Müller.

Nico Müller wird mit 26 Ja-Stimmen und einer Enthaltung für weitere zwei Jahre als Präsident gewählt.

X. Anträge an die Versammlung

A. Beschlussfassung Jahresbeitrag natürliche Personen 2024

Der Vorstand empfiehlt, die Jahresbeiträge beizubehalten:

CHF 50.- (reduziert), CHF 100.- (regulär), CHF 240.- (erhöht)

Der Vorschlag wird mit 26 Ja-Stimmen angenommen.

B. Beschlussfassung Jahresbeitrag juristische Personen 2024

Der Vorstand empfiehlt, die Jahresbeiträge beizubehalten:

CHF 240.- (reduziert), CHF 500.- (regulär), CHF 1000.- (erhöht)

Der Vorschlag wird mit 26 Ja-Stimmen angenommen.

XI. Varia

Céline Schlegel bedankt sich bei den Anwesenden vor Ort und auf Zoom und schliesst die Mitgliederversammlung um 15:45 Uhr.

Zürich, 24. Juni 2023

Die Protokollführerin



Delia Hasler

Bericht Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Organisation Animal Rights Switzerland, Zürich.

Als Revisionsverantwortliche habe ich die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Organisation Animal Rights Switzerland für das am 31.12.2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Ich bestätige, dass ich die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfülle.

Die Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei der Revision bin ich nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen ich schliessen müsste, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

In 2023 verbuchte Animal Rights einen Verlust in Höhe von CHF 12‘250. Auch im Jahr 2022 gab es einen Verlust von CHF 13'472.50. Wie im Jahr davor, stehen die angewachsenen Ausgaben in Zusammenhang mit erhöhten Personalaufwände und die Auslagen für das Projekt „Vision tierfreundliche Schweiz“, das in 2023 lanciert wurde. Diese zusätzlichen Aufwände können als eine Investition in das weitere Wachstum des Vereins gesehen werden.

Neu unterstützt Aquilaw GmbH nicht nur bei der Buchhaltung, sondern auch bei Personal- und sonstige Anfragen- Darüber hinaus hat Delia den Buchhaltungskurs erfolgreich abgeschlossen. All diese Fortschritte spiegeln sich in der Qualität der Buchführung und der Belegerfassung wider.

Zum Abschluss möchte ich die Vorstandsmitglieder und die Geschäftsführung für ihre hervorragende Arbeit loben. Spezielle Erwähnung erhalten das grosse Projekt «Vision tierfreundliche Schweiz», welches in den Medien eine Diskussion über eine tierfreundliche Zukunft angeregt hat, und die Erklärfilme über Tierschutz und Tierrechte. Wir bleiben weiterhin gespannt auf kommende Projekte und Kampagnen!

Bern, 14. April 2024

Paulina Widmer

Kandidierende

Angela Senoner
Senior Product Manager Marketplaces bei RaiseNow

Schon als Kind war ich fasziniert von Tieren und studierte alles, was sich bewegte. Ein prägender Einfluss waren für mich meine Grossmutter, die sich auch in der Rente aktiv für ein lokales Tierheim einsetzte und uns regelmässig zu Hundespaziergängen mitnahm, und meine Eltern, die sich in jungen Jahren dazu entschieden, vegetarisch zu leben (damals sehr ungewöhnlich) und ihre Kinder so aufwachsen zu lassen.
Gewillt, mehr für Tiere zu tun, startete ich vor ein paar Jahren meine Freiwilligen-Tätigkeit im Auslands-Tierschutz. Später fand ich beruflich meine Erfüllung als Produktmanagerin bei RaiseNow, wo ich seither Lösungen entwickeln kann, um gemeinnützige Organisationen wie Animal Rights Switzerland beim Fundraising zu unterstützen.
Über die Jahre kehrte ich immer wieder zu der Frage zurück, wie man eine Gesellschaft dazu bringen kann, tierfreundlich zu werden. Bei meiner Suche nach Antworten stiess ich auf Animal Rights Switzerland, die gerade ein Webinar zum Thema «Vision tierfreundliche Schweiz» angekündigt haben. Das Webinar und die Vision holten mich in dem Moment perfekt ab. Denn Schritt Eins für eine tierfreundliche Gesellschaft ist, sich überhaupt mal vorstellen zu können, wie eine solche aussehen könnte. Ich meldete mich auf den Aufruf zur Unterstützung des Webseiten-Projekts und konnte bei der Umsetzung viel aus meiner beruflichen Erfahrung beitragen. Ich war begeistert vom Verein, vom Team und bin seither involviert in verschiedenen Arbeitsgruppen und Projekten. Als Vorstandsmitglied möchte ich mich weiterhin für die Stärkung des Vereins einsetzen.

Empfehlung des Vorstands
Angela Senoner bringt als Produktmanagerin bei einem führenden Fundraising-Anbieter viel Wissen und Erfahrung ein, die wir als Organisation brauchen können. Als Freiwillige hat sie insbesondere unser Webprojekt «Vision tierfreundliche Schweiz» tatkräftig unterstützt. Wir empfehlen sie ausdrücklich zur Wahl in den Vorstand.

Dr. Bettina Huber
Tierethikerin, Leiterin Kommunikation und Fundraising bei Sentience

Mein Interesse und meine Empathie für Tiere waren schon immer sehr gross. Während meines Studiums habe ich mich intensiv mit unserem Umgang mit Tieren auf wissenschaftlicher Ebene auseinandergesetzt. Dabei wurde mir immer klarer, dass ich mich nach meiner Doktorarbeit zum Thema Tierwürde nicht nur nebenberuflich, sondern auch hauptberuflich für Tiere einsetzen möchte. Ich war bei den ersten Aktionen von Animal Rights Switzerland in Basel dabei und wirkte bei der Tierversuchskommission BS, BL und AG mit. Beruflich sammelte ich erste Erfahrungen bei Swissveg und bin heute für die Kommunikation und das Fundraising bei Sentience zuständig. Mit meinem fundierten Wissen und meiner umfangreichen Erfahrung möchte ich gemeinsam mit meinen

Vorstandsgspändli dafür sorgen, dass wir eine detaillierte Vorstellung davon haben, wie wir unsere Vision einer tierfreundlichen Schweiz ohne Gewalt und Ausbeutung realisieren können. Seit Juni 2023 «schnuppere» ich im Vorstand bei Animal Rights Switzerland stelle mich gerne zur Wahl als festes Vorstandsmitglied.

Empfehlung des Vorstands
Dr. Bettina Huber ist promovierte Tierethikerin – ihr Buch «Tierwürde: Leben in Übereinstimmung mit dem Selbstbild» ist 2022 beim Schwabe-Verlag erschienen. Sie verfügt über ein grosses Netzwerk in der Schweizer Tierschutzlandschaft, wo sie bei verschiedenen Organisationen im Bereich Kommunikation gearbeitet hat. Sie eignet sich ideal für unseren Vorstand und wir empfehlen sie ausdrücklich zur Wahl.

Lorenz Henggeler
Master in Nachhaltiger Entwicklung und Public Policy

Als Zehnjähriger sah ich in den Italien-Ferien zufällig, wie lokale Fischer ihren Fang auf dem Strand auslegten und die Fische ersticken liessen. Durch diese Erfahrung begann ich, immer weniger tierische Produkte zu essen, bis ich 2015 schliesslich vegan wurde. Anfang 2023 habe ich einen Event von Animal Rights Switzerland besucht und anschliessend einen Freiwilligen-Einsatz in der Geschäftsstelle absolviert. Dabei habe ich bei der Schlachtzahlen-Kampagne mitgeholfen. Seither bin ich Teil der AG Recherche und beschäftige mich mit Recherchen aller Art, und mit Zahlen und Metriken rund um Tiere und Tierrechte. Obwohl die Zahl der Veganer:innen in den letzten Jahren zugenommen hat, sind es immer noch unter 1%. Das reicht nicht, um die politischen Massnahmen durchzusetzen, die es braucht, um Tierrechte in der Gesellschaft zu verankern. Animal Rights Switzerland leistet hier erfolgreich wichtige Sensibilisierungsarbeit. Insbesondere möchte ich ARCH bei strategischen Fragen unterstützen und die nationale und internationale Vernetzung vorantreiben. Ich möchte mit ARCH die gesellschaftliche Akzeptanz von Tierrechten vorantreiben und dadurch langfristig auf einen entsprechenden politischen Wandel hinwirken. Konkret heisst das Mitarbeit bei der Konzipierung und Umsetzung von politischen Kampagnen, Austausch mit gleichgesinnten Personen und Organisationen, insbesondere in der Westschweiz und natürlich weiterhin Mitarbeit in der Recherchegruppe.

Empfehlung des Vorstands
Lorenz Henggeler stiess als Freiwilliger zu Animal Rights Switzerland und half bei unseren Recherchen zum Thema der jährlichen Schlachtzahlen. Mit seinem Netzwerk im Klimabereich, seinen Erfahrungen in der Bundesverwaltung und mit seinen Fähigkeiten als Datenanalyst ist er eine sehr wertvolle Ergänzung für unser Team. Wir empfehlen ihn ausdrücklich zur Wahl in den Vorstand.

Nicolas Eichenberger (bisher)
Audio Video Infrastructure Engineer & Venue Project Manager

Animal Rights Switzerland und unser Kampf für Tierrechte liegt mir schon lange am Herzen: Kurz nach der Gründung wurde ich Mitglied, seit 2020 bin ich im Vorstand. Ich lebe seit 2013 vegan, bin Mitglied der SP und habe nebenberuflich als Freiwilligen-Koordinator für die «Grundrechte für Primaten»-Initiative gearbeitet (kantonale Initiative Basel-Stadt 2022). Momentan wirke ich aktiv in den Arbeitsgruppen Politik und Kampagnen mit. Auch in Zukunft möchte ich mich im Verein engagieren und politische und gesellschaftliche Veränderungen für die Tiere anstossen und weiterführen. Es freut mich deshalb sehr, wenn ich weiterhin als Vorstandsmitglied im Amt bleibe.

Empfehlung des Vorstands
Nicolas Eichenberger bringt langjährige Erfahrungen in Politik und Kampagnenarbeit mit und ist ein grosser Gewinn für den Verein. Wir empfehlen ihn deshalb ausdrücklich zur Wiederwahl.